

Weißeritzbahn: Groß und Klein vor der Kamera

■ Kurort Rathen / Freital

Von Daniel Förster

SZ.PIRNA@DD-V.DE

Für die Sendung „Abenteuer Leben“ (Kabel 1) hat derzeit ein Kamerateam die Weißeritztalbahn im Blick. Die Filmemacher verfolgen den Aufbau der originalen Schmalspurbahn von Freital-Hainsberg bis Dippoldiswalde im Ex-Weißeritzkreis und filmen parallel die Miniaturanlage in den Eisenbahnwelten in Kurort Rathen in der Sächsischen Schweiz. Deren Chef Lothar Hanisch: „Eigentlich wollte das Team nur zu uns kommen. Wir hatten den Vorschlag, die Miniaturbahn der Großen gegenüberzustellen.“ Die Idee wird nun umgesetzt.

Gestern wurde im Rabenauer Grund gedreht. Die Kamera hielt fest, wie die Rathener Modellbauer eine Brücke vermessen, so Hanisch. „Heute wird bei uns im Kleinen ein Brückensegment eingesetzt.“

Im Gegensatz zum Weißeritzkreis, wo die Bahn nach der Jahrhundert-Flut 2002 erst wieder stückweise aufgebaut wird, fährt die Modellbahn in Rathen bereits seit Mai. „Für die Aufnahmen mussten wir Teile unserer Anlage zurückbauen, sodass die Züge streckenweise über Provisorien – unter anderem Holzbretter – fahren“, so Hanisch. Sowohl im Großen als auch im Kleinen soll die Schmalspurbahn im Dezember komplett rollen.

In der Vorweihnachtszeit wird der Beitrag im Fernsehen ausgestrahlt, kündigt der Sender an.